



## Pressemitteilung

Merseburg, 01.06.2023

# Alle Trinkwasserbrunnen wieder am Netz

## Quelle für kühle Durstlöscher an heißen Tagen / Bereits 22 Standorte im gesamten MIDEWA-Versorgungsgebiet / Weitere in Planung

Nach eingehender technischer Funktionskontrolle hat die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH pünktlich zum meteorologischen Sommeranfang am 1. Juni alle öffentlichen Trinkwasserbrunnen wieder in Betrieb genommen. Jogger, Radfahrer, Spaziergänger - jeder kann sich an den gut zugänglichen Zapfstellen, die in Dunkelblau leuchten und einem Hydranten ähneln, für seine Tour mit frischem Trinkwasser eindecken.

Karina Wasmund, die Leiterin Bestandskundenpflege und zuständige Projektleiterin bei der MIDEWA, ist froh, dass die Trinkwasserbrunnen jetzt, wo viele Menschen ihre Freizeit aktiv an der frischen Luft verbringen, wieder zur Verfügung stehen. "Der Sommer fängt zwar gerade erst an, aber die Temperaturen sind schon relativ hoch, sodass man immer Wasser dabei haben und genügend trinken sollte", rät Karina Wasmund. Wer beim Stop am Trinkwasserbrunnen noch seine eigene Mehrweg-Flasche dabei hat, vermeidet Plastikmüll und tut damit etwas für die Umwelt. Nicht nur am Internationalen Tag der Umwelt am 5. Juni ein Thema.

An öffentlichen Straßen, Plätzen und Wegen hat die MIDEWA in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden sowie Partnerunternehmen inzwischen 22 jederzeit frei zugängliche Trinkpunkte in ihrem Versorgungsgebiet geschaffen. "Damit setzen wir in erster Linie europäisches Recht um", weiß Karina Wasmund, dass der öffentliche Zugang zum Lebensmittel Nummer 1 in den kommenden Jahren verbessert werden muss.

Die MIDEWA hatte zu ihrem 25. Geburtstag im Dezember 2021 angekündigt, in ihrem Versorgungsgebiet an 25 Standorten Trinkwasserbrunnen zu installieren. An 22 Standorten gibt es die öffentlichen Anlagen bereits. Über diese besondere Geburtstagsaktion hinaus, unterstützt die MIDEWA ihre Mitgliedskommunen in Zukunft auch dabei, eigene Trinkpunkte zu errichten.

Einen Überblick aller Trinkwasserbrunnenstandorte im Internet:  
[www.midewa.de/ueber-uns/regionales-engagement/trinkbrunnen/](http://www.midewa.de/ueber-uns/regionales-engagement/trinkbrunnen/)

*Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie dreizehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt rund 320 Beschäftigte (Stand: Dezember 2022), einschließlich Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 295 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de), [service.veolia.de](http://service.veolia.de) und [www.veolia.de](http://www.veolia.de).*



## Pressemitteilung

**Kontakt:**

**Uwe Störzner** – Geschäftsführer

**Alexandra Müller** – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)